



CHAVERIM - Freundschaft mit Israel e.V.

חברים - חברים עם ישראל ע.ר.



Tätigkeitsbericht 2016

TÄTIGKEITSBERICHT 2016

Vorbemerkung:

Die jeweiligen vorbereitenden Veranstaltungen und Gespräche zu den Vorstandssitzungen, der Jahreshauptversammlung (Mi., 10.02.2016) und Mitgliederversammlung werden in diesem Tätigkeitsbericht nicht erwähnt, darunter auch die Sitzungen mit dem Team des Stadtparks Norderstedt, den Sponsoren und den israelischen und jüdischen Institutionen in Deutschland und in Israel.

Chaverim arbeitet weiter in Kooperation mit Institutionen unserer Stadt (u.a. Integrationsbeauftragte der Stadt, Gleichstellungsstelle, VHS, Kirchen).

Chaverim - Freundschaft mit Israel e.V. wurde am 31. Mai 2016 in Berlin für seine Verdienste im Jubiläumsjahr der deutsch-israelischen diplomatischen Beziehungen im Beisein von Bundesminister Dr. Frank-Walter Steinmeier ausgezeichnet.

Stellvertretend für CHAVERIM und alle Freundschaftsorganisationen in Deutschland durfte Ayala Nagel die Medaille vom Israelischen Botschafter in Deutschland, seiner Exzellenz Botschafter Hadas-Handelsman, entgegennehmen. Der offizielle Text der Würdigung lautet: □

Ayala Nagel von Chaverim e.V. Norderstedt erhält die Medaille stellvertretend für die vielen weiteren Freundschaftsvereine, die seit Jahren und vor allem 2015 vor Ort immense völkerverständige Arbeit leisten, meist ehrenamtlich und mit großem persönlichen Engagement.

„Auf Euch, liebe Freunde, die Ihr hier seid, kann sich Israel, kann sich die Botschaft stets verlassen und Ihr überrascht uns mit immer neuen Ideen. Dafür danke!“, so die Jury.

Außenminister Dr. Steinmeier sagte in seiner Rede:

„...Aber wir können eben immer nur Räume für den Dialog öffnen. Mit Leben füllen müssen diese Räume andere – nämlich Sie, meine Damen und Herren! Und mit Ihnen die unzähligen Menschen, die sich auf allen Ebenen für die deutsch-israelischen Beziehungen stark machen – nicht vom Amts wegen sondern weil es ihnen zur Herzensangelegenheit geworden ist.

In diesem Sinne: "בְּיַחַד הַכּוֹל אֲפֻשְׁרֵי." - Gemeinsam ist alles möglich."

Die drei Reden des Abends:

Ambassador Hadas

Handelsman: <https://twitter.com/IsraelinGermany/status/737694331922964480?lang=de>

Foreign Minister Frank-Walter

Steinmeier: <https://twitter.com/IsraelinGermany/status/737695821823627264?lang=de>

Kai

Diekmann: <https://twitter.com/IsraelinGermany/status/737709189544476672?lang=de>

Zahlreiche Berichte in den Medien:

http://www.deutschlandradiokultur.de/norderstedt-und-israel-chaverim-heisst-freunde.1079.de.html?dram:article_id=356101

Wir freuen uns sehr, dass durch diese Auszeichnung das Engagement unserer Stadt Norderstedt für die deutsch-israelischen Beziehungen gewürdigt wurde.

Das Bustan-Team führt im biblischen Obst- und Weingarten weiter Aktivitäten der „Klasse! im Grünen“- durch.

Im Bustan nahmen in diesem Jahr Kinder an verschiedenen thematischen Angeboten teil.

Weitere besondere Veranstaltungen im Bustan sind anbei dokumentiert.

Insgesamt waren es 38 unterschiedliche Veranstaltungen:

CHAVERIM Veranstaltungen 6

CHAVERIM Veranstaltungen im Bustan im Stadtpark 10

Veranstaltungen der Stadt Norderstedt 2

(Bühne Frei und Europa Fest)

Veranstaltungen in Kooperation mit der Ev. Luth. Emmaus-Kirchengemeinde, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide und der VHS, Malstudio Norderstedt, Botschaft

Repräsentative Veranstaltungen: 4

Empfänge (Stadt, Landesregierung, Botschaft), Kongress und Seminare.

Über unsere Arbeit können Sie sich auch stets auf unserer Webseite www.chaverim-norderstedt.de und www.bustan-norderstedt.de informieren.

CHAVERIM hat 34 Mitglieder.

Abgang Mitglieder: 0

Zugang Mitglieder: 1

01., Do., 14.01.2016 19 Uhr, Neujahrsempfang der Kirchengemeinden

Thomas-Kirche

Ayala Nagel vertritt den Verein beim Neujahrsempfang der Kirchengemeinden in Norderstedt.

02., So., 17.01.2016 11 Uhr, Neujahrsempfang der Stadt

Ehrenmitglied Christa Heise-Batt vertritt Chaverim dankenswerterweise beim Neujahrsempfang der Stadt Norderstedt.

03. Mi., 27.01.2016, 15 Uhr, Gedenkzeit zum Holocaust-Gedenktag

KZ-Gedenkstätte Wittmoor, Fuchsmoorweg, Norderstedt.

Der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog hat den Tag der Befreiung des KZs Auschwitz am 27. Januar 1945 durch die Sowjetarmee zum Holocaust-Gedenktag erklärt. Der Verein Chaverim -Freundschaft mit Israel e.V. gedenkt mit der Stadt Norderstedt der sechs Millionen ermordeten europäischen Juden in einer Gedenkstunde mit einer Kranzniederlegung. An der Gedenkstunde am Mittwoch, 27. Januar um 15 Uhr an der KZ-Gedenkstätte Wittmoor nahmen Norderstedts Stadtpräsidentin Kathrin Oehme, Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote und weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Kultur teil. Musikalisch wurde die Veranstaltung von dem Ensemble Carboni

begleitet.

04. Mi., 10.02.2016, 20 Uhr

Rathaus Norderstedt, Rathausallee 50, Raum K130/131
CHAVERIM Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)
Siehe Protokoll der Sitzung.

05. Fr., 26.02.2016, 19 Uhr, Kulturträgertag „Bühne frei!“

Kulturwerk am See, Stormarnstraße 55, 22844 Norderstedt
Auf der Bühne liest Christa Heise-Batt, Ehrenmitglied bei Chaverim, erste Kulturpreisträgerin der Stadt Norderstedt und Autorin vieler Bücher, Werke israelischer und jüdischer Autoren.
Am Infostand präsentieren wir Material über unsere Aktivitäten und Informationsmaterial über Israel.

06. So., 1.05.2016, 15 Uhr

ParkErwachen – Konzert von Stella's Morgenstern

6. Saisonöffnung Stadtpark – 5 Jahr Bustan im Stadtpark

„Stell'a Morgenstern“ präsentiert neue und traditionelle Lieder mit poetischen Texten auf Hebräisch und Jiddisch.

Diese Beautiful Songs erzählen von Liebe, Sehnsüchten, Sinnlichkeit und Träumen (siehe auch die neue CD „Bo elay“ = „Komm zu mir“).
Dabei setzen Sängerin Stella, Gitarrist Andreas Hecht und Komponist prof*merose auf ihre bewährte Mischung: Sie verbinden unterschiedlichste musikalische Stile und Klänge für ihre neuen und traditionellen Lieder. Sie finden besondere Arrangements auf unterschiedlichsten Instrumenten wie Gitarre, Lautengitarre, Ukulele, Indisches Harmonium, Autoharp, Banjo, Shruti-Box oder Cello. Es war ein schöner Tag im Bustan – dem biblischen Wein- & Obstgarten: viele Besucher und Gespräche, sehr gute Stimmung und ein tolles Konzert.

07. So., 1.05.2016, ab 11 bis 18 Uhr

ParkErwachen – Israelische Volktänze mit Matti Goldschmidt

6. Saisonöffnung Stadtpark – 5 Jahr Bustan im Stadtpark

Einfache israelische Volktänze zum Mitmachen. Viele Teilnehmer nehmen das Angebot wahr und tanzen mit.

Regelmäßige Veranstaltungen im Bustan:

08. MittagsMeditation - Entspannung im Bustan

jeden Mittwoch, 12.30 – 13 Uhr

Mit Friederike Heinecke und Ayala Nagel

Unsere Zielsetzung:

„Wir laden Sie ein, im ruhigen Bustan unter der Pergola zur Ruhe zu kommen und zu entspannen, eine Pause der besonderen Art zu machen. Nehmen Sie sich, in einer geführten Meditation, die Zeit, ganz da zu sein, zu lauschen und zu schauen. Wir nehmen mit offenen Herzen wahr, was wir in der Gegenwart sehen und spüren.“

09. So., 08.05.2016, 11 Uhr bis 14 Uhr, Europafest

Kulturwerk am See, Stormarnstraße 55, 22844 Norderstedt
Chaverim präsentiert sich auf dem Europafest

10. So., 29.05.2016, 08 Uhr bis 18 Uhr, Ausflug zur Landesgartenschau

nach Eutin

Ausflug für Vereinsmitglieder und Freunde.

Chana und Chayim Badrian, Sigrid Krüger, Silvia Kobe und Ayala Nagel nehmen teil an dem Ausflug.

11. Di., 31.05.2016, 18 Uhr, CHAVERIM bekommt eine Freundschaftsmedaille s.o.

12. Fr., 03.06.2016, 15 Uhr, NordArt 2016

Carlshütte, Büdelsdorf

Pre-Opening der NordArt 2016. Israel steht mit eigenem Pavillon im Fokus einer der größten Ausstellungen zur zeitgenössischen Kunst in Europa. Da Israel als Länderschwerpunkt dabei ist, werden Aktivitäten in der Ausstellung auch in Zusammenarbeit mit Chaverim geplant. Weitere Informationen: www.nordart.de

13. So., 12.06.2016, Das Wochenfest Schawuoth

Kaminraum der Falkenbergkirche, Kirchenplatz 1

In Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide und der VHS

Freude feiern – Singt oif Jiddisch

Das jüdische Wochenfest Schawuot war auch in diesem Jahr wieder ein Anlass einander zu begegnen und miteinander zu feiern. Der Verein CHAVERIM e.V., die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide und die VHS Norderstedt laden dazu alle Interessierten in den BUSTAN ein.

„Singt oif Jiddisch!“ Olaf Ruhl ist zu Gast und führt mit einem bunten Programm aus Liedern auf Gitarre und Akkordeon, mit Gedichten und Geschichten unterhaltsam in die jiddische Kultur und Sprache ein.

Für das leibliche Wohl wird mit traditionellen Speisen, Tee und Kaffee gesorgt. Mehr als 30 Gäste haben das jüdische Wochenfest Schawuot im Kaminraum der Falkenbergkirche gemeinsam gefeiert. Der Musiker und Theologe Olaf Ruhl machte jiddische Kultur und Musik bekannt. Es war ein sehr schöner, bereichernder und unterhaltsamer Nachmittag. Herzlichen Dank an die VHS Norderstedt und die Kirchengemeinde für die gute Zusammenarbeit.

14. Mi., 15.06.2016, 19:00 - 20:00 Uhr

Bustan im Stadtpark Norderstedt

Besondere Klangreise – Kristall-Klang-Meditation mit Fleur Bauhaus

Diese Klangreise der besonderen Art lädt Sie ein, sich zu entspannen, Stress abzubauen und die Welt des Klangs kennen zu lernen. Jeder Mensch hat seinen eigenen Klang, doch es kann passieren, dass man aus der Harmonie gerät und wie ein Instrument erst wieder gestimmt werden muss. Lassen Sie sich in die Welt des Klangs entführen und spüren Sie die harmonischen und eindrucksvollen Töne der Kristallklingschalen am eigenen Körper.

15. So., 19.06.2016, 14 Uhr

Bustan im Stadtpark Norderstedt

Literarischer Nachmittag im Bustan □

„Hermann Hesse: Bäume – Sinnbilder des Lebens“

mit Frau Dr. phil. Barbara Guilliard, z.Zt. Lehrtätigkeit an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. □

Für den Schriftsteller Hermann Hesse sind Bäume „Heiligtümer“, denen sich der Nobelpreisträger immer wieder voll Verehrung und kindlichem Erstaunen in seinem wechsellvollen Leben zugewandt hat. Viele seiner Gedichte und Prosawerke widmen sich dem vielseitigen „Baum-Thema“ und zeigen die besondere Natur- und Baumverbundenheit des schwäbischen Autors. Besonders die Aspekte von „Sinnlichkeit und Askese“ sowie „Kunst und Wissenschaft“ werden in seinen literarischen „Baum-Werken“ sichtbar.

Bereits in seiner Kindheit hat es den jungen Hermann Hesse aus seinem stark pietistisch geprägten Elternhaus in den „freien Naturraum“ gezogen. Sorglos hat er sich auf Wiesen und Feldern herumgetrieben und mit seinen Freunden in Gärten und Parks gespielt. Seine Jugend hat Hermann Hesse deshalb als ein „Gartenland“ beschrieben, in dem die vielfältige Fauna und Flora in der kultivierten Landschaft seine Fantasie angeregt haben.

Im Vortrag wird auf die besondere Verbundenheit des Dichters mit den verholzenden Samenpflanzen - den Bäumen - eingegangen. In ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen spiegeln Bäume für Hermann Hesse nicht nur die wechselnden Jahreszeiten, sondern auch die verschiedenen Lebenszeiten der Menschen wider.

Einzelne stehende Baumriesen symbolisieren für den eigensinnigen Autor Hesse die Einsamkeit der Individuen bei ihrer Suche nach einem persönlichen Sinn im Leben. Im zähen, stetigen Wachstum der grün-braunen Baumgestalten sieht Hesse aber auch die Hoffnung auf Neues - auf Entwicklung - durch Wandlung verkörpert.

Am Bustan bei frischem Wetter umrahmt von schönen Bäumen des Stadtparks haben zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer den Vortrag sehr interessiert verfolgt.

16. Mi., 13.07.2016, 09:00 - 12:00 Uhr

Bustan im Stadtpark Norderstedt

Fachtag Religion im Bustan

Als Abschluss der gemeinsamen zwei Jahre Religion in der Orientierungsstufe hat Frau Angelika Hofmann, Lehrerin am Copernicus-Gymnasium und Mitglied im Chaverim, etwas Besonderes vorbereitet: einen Fachtag Religion, der zum Ziel hat, den biblischen Garten – den Bustan im Norderstedter Stadtpark kennenzulernen. Der Fachtag beschließt mehrere Unterrichtseinheiten zu gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam.

Im biblischen Garten „Bustan“ hat die Gruppe Ayala Nagel empfangen. Sie hat den Kindern den biblischen Garten gezeigt und durch die Geschichte des Gartens und seine Besonderheiten geführt.

17. Mi., 13.07.2016, 19:00 - 20:00 Uhr

Bustan im Stadtpark Norderstedt

Besondere Klangreise – Kristall-Klang-Meditation mit Fleur Bauhaus

Klangreise der besonderen Art s.o.

18. Mi., 14.09.2016, ab 15:30 Uhr

Carlshütte, Büdelsdorf

NordArt 2016

Galerie Gespräch mit Carmit Blumensohn und Konzert im Rahmen des diesjährigen Länderfokus der NordArt

In Kooperation mit der israelische Botschaft in Berlin und dem Verein CHAVERIM

– Freundschaft mit Israel e.V.

19. Sa., 17.09.2016, ab 10:30 Uhr

Bad Segeberg

Eröffnung Veranstaltung SE-Kulturtage in Bad Segeberg

Chaverim präsentiert sich gemeinsam mit dem Kunstkreis Norderstedt auf der Auftaktveranstaltung der SE-Kulturtage 2016.

Sigrid Krüger und Ayala Nagel vom Verein nehmen an der Veranstaltung teil.

20. Do., 22.09.2016, 12 Uhr bis 18 Uhr

Bustan im Stadtpark Norderstedt

Der Kunstkreis malt den Bustan

Im Rahmen der SE-Kulturtage

Einen kleinen Bereich der jüdischen Kultur in Verbindung mit der Natur und Menschen aus besonderen Blickwinkeln sehen. Malen und zeichnen im Bustan, dem biblischen Garten, im Norderstedter Stadtpark.

Selbst malen und/oder den Künstlerinnen und Künstlern während des Schaffens zusehen.

21. So., 25.09.2016, 12 Uhr bis 18 Uhr

Bustan im Stadtpark Norderstedt

Der Kunstkreis malt den Bustan s.o.

22. Di., 27.09.2016, 20 Uhr

Kulturwerk am See

Interkulturelle Woche in Norderstedt: SemiTones

Algerisch-israelisch-deutsches Bandprojekt

Die Band SemiTones verbindet Musik aus dem nordafrikanisch-muslimischen und jüdisch-sefardischen Kulturkreis in einer temperamentvollen Mischung aus akustischem Jazz und Pop. Die israelische Sängerin Hadass Pal Yarden kommt aus der jüdisch-türkischen Tradition. Ihr Gegenstück in der Band ist der algerische Sänger und Instrumentalist Momo Djender. Er ist ein Virtuose der nordafrikanisch-arabischen Musik. Die Basisformation der Band ist das Berliner Max Doehlemann Trio, das sich bereits mit vielfachen Kooperationen einen Namen gemacht hat.

Stimmen der Zuschauer:

„Es war ein wundervolles Konzert“

„Gelebte Integration in Norderstedt. Musik, die Brücken zwischen Menschen schlägt“

„So eine Vielfalt an Sprachen und Töne an einem Abend“

23. Mi., 05.10.2016, 20 Uhr

Bustan im Stadtpark Norderstedt

Abschluss der MittagsMeditationssaison im Bustan

Zum 6. Mal ging wieder am 5. Oktober ein Bustan-Jahr zu Ende. Wir hatten eine schöne Abschlussfeier mit vielen treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Meditationsgruppe trifft sich auch in der kalten Jahreszeit drinnen weiter im Vicelin-Haus mit Friederike Heinecke donnerstags, vierzehntägig um 19 Uhr, am 27.10., 10.11., 24.11., 8.12.

24. So., 09.10.2016, 15 Uhr bis 18 Uhr

Kunsthaus Norderstedt, Glashütter Damm 262, 22851 Norderstedt

Vernissage der Ausstellung:

Der Kunstkreis: Malen und Zeichnen im Bustan Im Rahmen der SE-Kulturtage

Der Kunstkreis malte bei schönem Spätsommerwetter Motive im Bustan. Wir danken ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis Norderstedt.

Es entstanden 23 Bilder der Kunstkreismitglieder und Gastkünstler. 12 Bilder malten die Flüchtlinge der Zeichen- und Malgruppe: **Fadens Tannen MAL**gruppe unter die Leitung von Helga Keßler vom Kunstkreis. Es war sehr beglückend zu sehen, was in diesem Projekt der SE-Kulturtage kreativ gestaltet wurde.

25. So., 30.10.2016, ab 11 Uhr Besuch des jüdischen Museums Rendsburg Ausflug für Vereinsmitglieder und Freunde

Der Besuch des Museums und der Gedenkstätte mit 8 Mitgliedern unseres Vereins Chaverim gestaltete sich als voller Erfolg. Die ehemalige Rendburger Synagoge ist 1988 ihrer Bestimmung als jüdisches Museum und Gedenkstätte übergeben worden; nach der Reichspogromnacht am 8./9. November 1938 war sie als Fischräucherei genutzt worden. Da unser Besuch in zeitlicher Nähe zum Gedenktag zur Reichspogromnacht am 9. November stattfand, berichtete Frau Dr. Frauke Dettmer, die ehemalige Direktorin des Museums, ausführlich und eindringlich von den Geschehnissen um den 9. November 1938 und den weiteren erschütternden Schicksalswegen der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Rendsburg.

Frau Dr. Dettmer, die das Museum mit großer Sachkenntnis und Sorgfalt aufgebaut hat, führte uns durch die verschiedenen Abteilungen des Museums, zeigte uns die jüdischen Kultgegenstände, die Mikve von 1845 und die Exponate verschiedener Maler. Anschließend erläuterte sie die Arbeit des Museums als Beitrag zur Erinnerungskultur in Norddeutschland.

Nach der Führung durch die verschiedenen Abteilungen des Museums erzählte Frau Hanna Badrian, Gründungsmitglied unseres Vereins, von ihrer Fluchtgeschichte von Gleiwitz nach Mauritius. Hanna Badrian war damals erst zwei Jahre alt und musste erleben, wie ihre Eltern mit ihrer kleinen Tochter in Danzig vergeblich auf ein Schiff und die Einreise nach England warteten und schließlich über Rumänien per Schiff nach Haifa kamen. Auch hier wurde ihnen keine Einreise gewährt, so dass sie über Zypern nach Mauritius, damals noch englisches Mandatsgebiet, gebracht wurden. Unsere gesamte Gruppe hörte Hanna Badrian mit großer Betroffenheit zu.

Zum Abschluss unseres Ausfluges nach Rendsburg machten wir es uns alle gemütlich bei Kaffee, ‚etwas Herzhaftem‘ und einem anregenden Gespräch. (Sigrid Krüger)

26. Mi., 09.11.2015, 15 Uhr, Kranzniederlegung Reichspogromnacht KZ-Gedenkstätte Wittmoor, Fuchsmoorweg, Norderstedt.

Am 9. November waren rund 50 Leute bei der Gedenkstunde. Frau Stadtpräsidentin Oehme und Herr Hans-Christoph Plümer hielten bewegende Reden. Frau Pastorin Friederike Heinecke war mit einer Konfirmandengruppe dabei.

Musikalisch wurde die Gedenkstunde von Herrn Thorsten Pfeiffer (Trompete)

27. Fr., 9.12.2015, Chanukkah Fest: Vortrag für fünfte Klasse

Coppernicus Gymnasium

Ayala Nagel erzählt über Chanukkah, Geschichte, Hintergrund und Bräuche in der fünften Klasse des Coppernicus Gymnasiums. Eingeladen wurde sie von Frau

Angelika Hoffmann, Religionslehrerin und Mitglied bei Chaverim.

**28. Mo., 26.12.2015, 17 Uhr,
WEIHNUKKA – Stella's Morgenstern**

spielt Lieder zu Weihnachten und Chanukka – Premiere in Norderstedt

Paul-Gerhardt-Kirche, Altes Buckhörner Moor 16-18, Norderstedt

Weihnachten und Chanukka gehören zu den populärsten Festen der christlichen und jüdischen Tradition. Trotz unterschiedlicher Ursprünge haben sie auch etwas gemeinsam: Sie bedienen sich des Lichtes, um die dunkle Jahreszeit aufzuhellen. Für assimilierte Juden in Deutschland ist der Weihnachtsbaum seit mehr als 100 Jahren ein Symbol ihrer Zugehörigkeit zur deutschen Kultur. Moderne jüdische Familien übernahmen Ende des 19. Jahrhunderts einige weihnachtliche Konventionen in das Chanukkafest. Daraus wurde „Weihnukka“, was inzwischen auch viele säkulare Juden in Europa und Amerika begehen, und das liegt nicht nur an der zeitlichen Nähe von Weihnachten und Chanukka.

„Tochter Zion“ von Georg Friedrich Händel ist ein Beispiel dafür: Es wird sowohl zu Weihnachten gesungen, dem Fest der Nächstenliebe, als auch an Chanukka, dem Lichterfest, das an das Wunder um das Öl erinnert, das vor etwa 2200 Jahren zur Wiedereinweihung des Tempels in Jerusalem acht Tage lang brannte. Dieses Weihnukka-Konzert trägt die typische Handschrift von „Stella's Morgenstern“: Das Ensemble hat Traditionelles, Unbekanntes und Neues ausgewählt, setzt auf mehrere Sprachen und Vielseitigkeit. Die Musiker spielen Weihnachtslieder, teils aus dem Mittelalter, auf Deutsch, Englisch oder Spanisch, gemischt mit Chanukka-Liedern auf Hebräisch, Jiddisch und Ladino. Dafür begibt sich „Stella's Morgenstern“ auf musikalische Ausflüge bis in die Anden oder nach Hawaii. Die Musiker haben Weihnachtslieder jüdischer Komponisten gefunden – das berühmteste ist sicherlich „White Christmas“ von Irving Berlin. Sie haben eigene Weihnukkalieder geschrieben oder finden beschwingte Arrangements für traditionelle Channukkalieder. Darin thematisieren sie die Sehnsucht nach Erlösung und dem Messias, nach Licht und Liebe und einer Welt in Frieden.

Stella Morgenstern: Gesang, Autoharp, Flöte, Ukulele, Glockenspiel, Trommel

Andreas Hecht: Gesang, Gitarren, Lautengitarre, Ukulele

Unsere Weihnukkah-Feier war ein sehr schönes Fest und ein voller Erfolg. Über 120 Gäste genossen einen ganz besonderen Abend.

Herzlichen Dank auch an die gute Zusammenarbeit mit der Paul-Gerhard-Kirche.

Wir danken insbesondere der Stadt Norderstedt für die Unterstützung unserer Arbeit und allen anderen Partnern und Institutionen.

Zusammengestellt



Ayala Nagel
1. Vorsitzende CHAVERIM



Hans-Christoph Plümer
2. Vorsitzende CHAVERIM

15. Februar 2017